

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88573
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>355</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12135,5237
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	3 Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Frühere Ackerflächen, nun Teil der großen, halboffenen Weidelandschaft. In den vergangenen Jahren offenbar etwas eingeebnet, übergepflügt. Mit deutlich sandigem Untergrund, eventuell mit Einsaat. Mit offenbar magerem Standortpotential, insgesamt recht eben gelegen, mit sehr sandigem Untergrund. Die Vegetationsbedeckung beträgt aktuell nur etwa 60 bis 70 %. Hohe Anteile der Flächen liegen offen. Dies mag auch z.T. an dem sehr trockenen Sommer liegen. Im Frühjahr war der Bestand demgegenüber bis auf über 1m Höhe aufgewachsen. Es gibt nur einen spärlichen Bestand aus Gräsern, der v.a. von Rotem Straußgras gebildet wird. Im übrigen nehmen Zeigerarten von Trockenrasenstandorten, v.a. Reiherschnabel und Kleiner Sauerampfer recht hohe Flächenanteile ein. Gleichzeitig ist der offene, sandige Boden jedoch auch ein guter Ansiedlungsplatz für Jacobs-Kreuzkraut, das in großer Zahl im Bestand auftritt. Bemerkenswert ist darüber hinaus das regelmäßige Auftreten der Gewöhnlichen Lichtnelke. Die Flächen sind im Norden von einzelnen Gräben durchzogen, deren Vegetation etwas dichter ausgebildet ist, die aber nur selten Wasser führen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Ostkraueler Graben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	581846	<b>Hochwert (Y)</b>	5918059
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

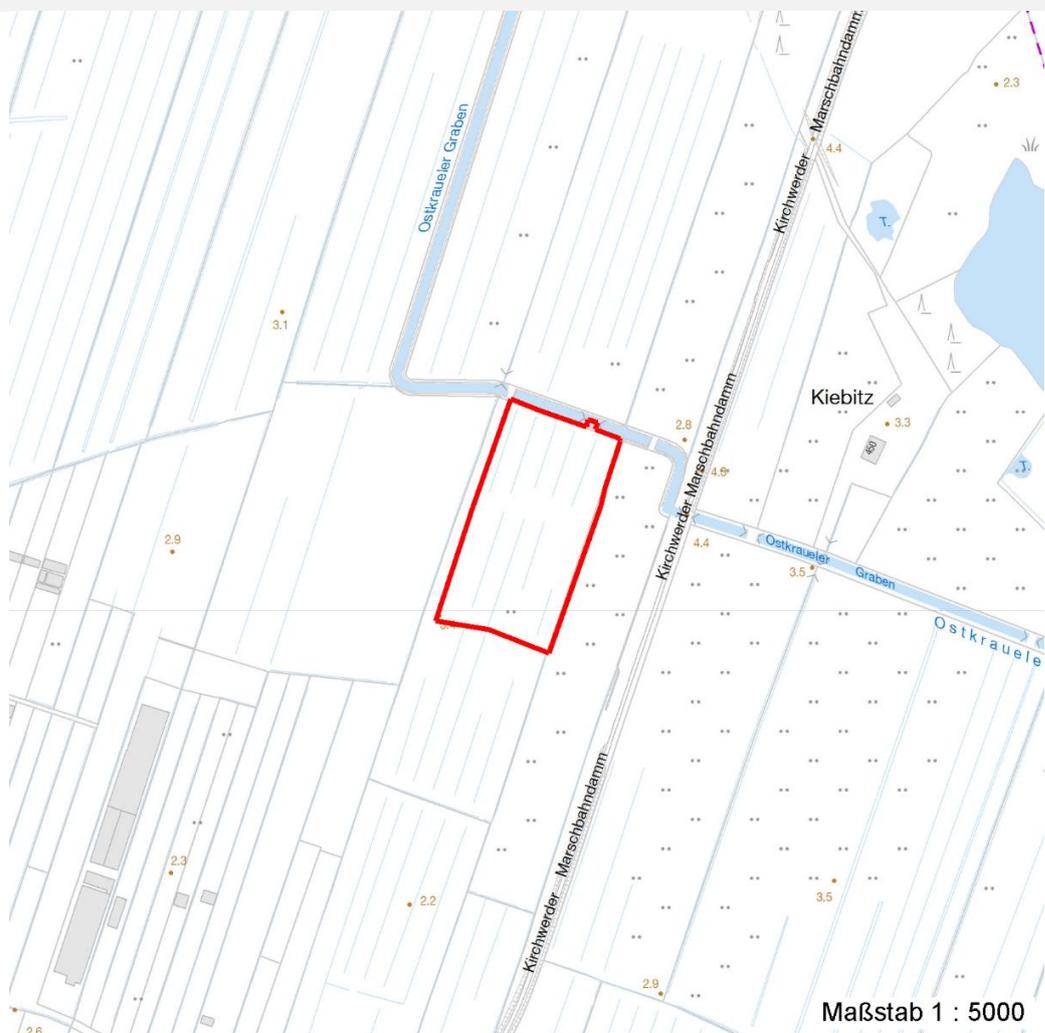
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88573
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>355</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12135,5237
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88573	65754	8016	58	09.08.2007	/	8018	10027
88573	66046	8018	8	14.09.2005	/	8020	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, mit Ausnahme der Vermehrung des Jacobs-Kreuzkrautes, das zu Handlungen zwingt.
Wertgesichtspunkte	Sehr mageres Standortpotential mit natürlicher Begrünung, derzeit noch recht arten- und blütenreich, viel offener Boden, der als Lebensraum insbesondere für

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88573
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>355</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12135,5237
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Heuschrecken und Wildbienen von Bedeutung sein kann. Der Standort ist auch für das potenzielle Auftretende Knoblauchkröte noch günstig. Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Offene trockene Sandflächen Insekten, allgemein
Maßnahmen	Es muss eine grundsätzliche konzeptionelle Entscheidung gefällt werden, ob die halboffene Weidelandschaft im Gebiet weiter betrieben werden soll. In diesem Fall sollten die Flächen weiterhin integriert sein. Eine Verunkrautung muss dann akzeptiert werden. Die massenhafte Vermehrung von Jacobs-Kreuzkraut kann eventuell eingedämmt werden, wenn zusätzlich zu den Rindern Schafe und Ziegen als Weidevieh eingesetzt werden. Anderenfalls bei einer geregelten Grünlandnutzung sollte vorerst ein Augenmerk darauf gerichtet werden, eine geschlossene Grasnarbe herzustellen. Dazu ist eventuell die Einsaat weiterer feinblättriger Gräser und Arten des mageren Grünlandes notwendig und anschließend über mehrere Jahre eine ausschließliche Wiesennutzung. Dabei muss gezielt der Mahdtermin am Blühtermin des Jacobs-Kreuzkrautes ausgerichtet werden.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88573
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>355</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12135,5237
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	17 - Chenopodieta (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 32 - Sedo-Sclerantheta (Lockere Sand- und Felsrasen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,6
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	+		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	2b		-	-													
Anthemis arvensis (Acker-Hundskamille)	1	r		-	-										2		3	V
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	+		-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	r		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	+		-	-													
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	1	+		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	+		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	1	r		-	-													
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	1	r		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88573
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>355</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12135,5237
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	1	r		-	-									3			V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-													
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	1	r		-	-													
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	1	1		-	-													
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	1	r		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-													
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	1	r		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-													
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	1	r		-	-									b	1	3	2	V
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	1		-	-													
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	1	1		-	-													
Fallopia convolvulus (Winden-Knöterich)	1	r		-	-													
Galinsoga parviflora (Kleinblütiges Franzosenkraut)	1	r		-	-													
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	1	r		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	1		-	-													
Lamium purpureum (Purpurrote Taubnessel)	1	r		-	-													
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	1	r		-	-													V
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	1	r		-	-													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	1	+		-	-													V
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	1	r		-	-													
Malva moschata (Moschus-Malve)	1	r		-	-													3
Matricaria recutita (Echte Kamille)	1	r		-	-													
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	1	r		-	-													
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	1	+		-	-													V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	r		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		-	-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	1	r		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	1	r		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	1	r		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	+		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	1	r		-	-													
Sanguisorba minor balearica (Weichstacheliger Wiesenknopf)	1	r		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	1		-	-													
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	1	+		-	-													
Silene vulgaris (Taubenkropf-Leimkraut)	1	+		-	-											3		V
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	1	r		-	-								X					
Spergula arvensis (Acker-Spörgel)	1	r		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	1	+		-	-													
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	1	r		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88573
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>355</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12135,5237
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	1	+		-	-												
Trifolium campestre (Feld-Klee)	1	r		-	-												V
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	r		-	-												
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	1	r		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	1	r		-	-												
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	+		-	-												
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	+		-	-												
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	1	r		-	-									2	3	V	V
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	r		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
<b>Anzahl Arten</b>														61			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein